

Manuelle Therapie



In der Manuellen Therapie wird die Ursache der Bewegungsstörung oder der Schmerzen mit einer umfassenden Untersuchung eruiert.

Der Therapeut beurteilt daraus die Problematik und stellt Hypothesen auf, was die Ursache einer Störung sein könnte. Dies bildet dann die Grundlage für die Behandlung, bei der spezifische Mobilisationstechniken mit oder ohne Impuls an Wirbelsäule und Extremitäten angewendet werden. Zu jeder Behandlung gehören auch weitergehende Therapien wie z.B. medizinische Trainingstherapie, ein Heimprogramm, oder gezieltes Stretching.

Was kann man erfolgreich mit Manueller Therapie behandeln?

Die häufigsten Beschwerden betreffen die Wirbelsäule. Diese Patienten klagen über Rückenschmerzen, eventuell mit Ausstrahlung ins Bein oder den Arm, Migräne, Tinnitus oder Schwindel.

Aber auch Extremitätengelenke, Bindegewebe, Nervengewebe oder Muskeln lassen sich sehr gut manuelltherapeutisch behandeln. Klassische Krankheitsbilder wie z.B. leichte Arthrose im Knie, Hüftprobleme, verstauchte Fussgelenke, der Tennisellbogen oder das schmerzende Schultergelenk sind Indikationen für Manuelle Therapie.

Ein weiteres grosses Behandlungsgebiet stellt die postoperative / posttraumatische Rehabilitation dar. Die Unterstützung der Heilung, die Belastbarkeitssteigerung und das Wiedererlernen von Bewegungsabläufen ist für jeden am Bewegungsapparat operierten / traumatisierten von grundlegender Bedeutung.



Balance

Physiotherapeutisches Institut